

Präsentiert von

innovative
VERWALTUNG

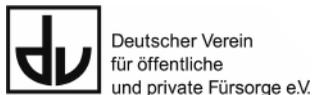
19. Europäischer Verwaltungskongress 2014

Verwaltungspraxis in Europa
Erfahrungen • Ergebnisse • Perspektiven

27. und 28. Februar 2014,
Haus der Wissenschaft, Bremen

Kongressthema:
**Mensch und Verwaltung –
was bewegt den öffentlichen
Sektor jenseits von Konsoli-
dierung und Automation?**

Veranstaltet von:



Die Senatorin für Finanzen



In Kooperation mit:



Mit Unterstützung von:



Die Europäische
Gemeinschaft



19. Europäischer Verwaltungskongress 2014

27. und 28. Februar 2014,
Haus der Wissenschaft, Bremen

Thema: **Mensch und Verwaltung – was
bewegt den öffentlichen Sektor jenseits
von Konsolidierung und Automation?**

Bereits zum 19. Mal findet, veranstaltet von der Hochschule Bremen und der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen, der Europäische Verwaltungskongress in Bremen statt. Mitveranstalter in diesem Jahr ist wieder der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Kooperationspartner ist wiederum die KGSt.

Eröffnungsplenum

Donnerstag 27.02.2014 | 09.30 - 11.30 Uhr

„Mensch und Verwaltung – was bewegt den öffentlichen Sektor
jenseits von Konsolidierung und Automation?“

Moderation: Michael Klöker, „innovative VERWALTUNG“

Begrüßung und Eröffnungsstatement

**Personalentwicklung – Erfolgsfaktor für die strategische
Hochschulentwicklung – Beispiel Hochschule Bremen**
Prof. Dr. Karin Luckey, Rektorin der Hochschule Bremen

**Verwaltungsmodernisierung – zwischen Konsolidierungs-
anforderungen und Steuerungsansprüchen.**

Chancen ganzheitlicher Veränderungsprogramme?
Henning Lühr, Staatsrat bei der Senatorin für Finanzen
der Hansestadt Bremen

Statement

**Mensch und Arbeit in der Verwaltung – Status, Entwick-
lungsrichtungen, Zukunftsperspektiven**
Prof. Dr. Gottfried Richenhagen, FOM Hochschule,
KCP – Kompetenzzentrum für Public Management und
Employability (in Gründung)

Weitergehende Informationen zu den Referentinnen und Referenten unter

www.evkc2014.de/referenten.htm

Forum Personal

Donnerstag, 27.02.2014, 13.00 – 17.30 Uhr

Kaffeepause 15.15 – 15.30 Uhr

Freitag, 28.02.2014, 9.00 – 11.00 Uhr

Personalmanagement zwischen Aufgabenwandel und Generationenwechsel

Auf den Personalbereich im öffentlichen Sektor kommen in den nächsten Jahren neben der demographischen Entwicklung weitere Herausforderungen zu. Die Arbeitsplätze und -felder verändern sich, die Mitarbeiter/innen müssen noch stärker qualifiziert und nachwachsende Generationen müssen integriert werden. Diese und weitere Herausforderungen stehen im Fokus des Forums Personal.

Dabei geht es sowohl um theoretische und strategische Themen wie auch um Erfahrungen aus der aktuellen Verwaltungspraxis.

■ **1. Tag – Donnerstag, 27.02.2014, 13.00 – 13.15 Uhr**

Moderation und Einführung:

Michael Klöcker, Chefredakteur innovative VERWALTUNG

13.15 – 14.15 Uhr – Einleitungsvortrag

Arbeitsplatz Verwaltung – Beschäftigte in einer sich wandelnden Arbeitsumgebung

Dr. Klaus Ritgen, Referent des Deutschen Landkreistages, Berlin

14.15 – 15.15 Uhr

Auswirkungen der Generation Y auf die Arbeit und das Personalmanagement der Verwaltung

Prof. Dr. Stephan Fischer, Professor für Personalmanagement und Organisationsberatung im Studiengang Betriebswirtschaft/Personalmanagement, Hochschule Pforzheim

15.30 – 16.30 Uhr

Personalmarketing im öffentlichen Dienst in Zeiten von Fachkräftemangel und Social Media

Bernd Reichert, Amtsleiter des Haupt- und Personalamts der Landeshauptstadt Stuttgart

16.30 – 17.30 Uhr

Die Potenziale der Älteren in der Verwaltung produktiv nutzen

Karin Haist, Leiterin des Bereichs Gesellschaft der Körper-Stiftung, Hamburg

■ **2. Tag – Freitag, 28.02.2014, 9.00 – 10.00 Uhr**

Ü50 – die Herausforderungen des demographischen Wandels in der Stadtverwaltung Ludwigsburg

Projekt der Stadt Ludwigsburg zur Aktivierung, Einbindung und Weiterentwicklung älterer Mitarbeiter nach dem Motto „Wir reißen noch was in den nächsten 10–15 Jahren“.

Robert Nitzsche, Leiter Fachbereich Organisation und Personal, Stadt Ludwigsburg

10.00 – 11.00 Uhr

Qualifizierung älterer Mitarbeiter in der digitalen Welt

Projekt zur Nutzung von Web-2.0-Tools zur Qualifizierung im Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein

Roland Schewe, Pädagogischer Mitarbeiter des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein

Forum Strategie & Steuerung

Donnerstag, 27.02.2014, 13.00 – 17.30 Uhr

Kaffeepause 14.45 – 15.15 Uhr

Freitag, 28.02.2014, 9.00 – 11.00 Uhr

Von der „Aufgabenkritik“ zur strategischen Verwaltungsmodernisierung – Trends und Erfolgsfaktoren ganzheitlicher Verwaltungsentwicklung

Die künftige Verwaltungsarbeit muss sich an vielfältigen Trends ausrichten. Mit singulären Reformansätzen können daher keine befriedigenden Lösungen für die aktuellen Herausforderungen des Verwaltungsmanagements geschaffen werden. Folgerichtig zeichnen sich aktuell verschiedene programmatische Ansätze ab, ob nun steuerungs- und wirkungsorientiert, konsolidierungsorientiert oder ganzheitlich ausgerichtet.

Im Forum „Strategie & Steuerung“ sollen deshalb die jüngsten Erfahrungen mit breiter angelegten Reformprogrammen, Konzeptentwürfen und Change-Management-Strategien zusammengetragen werden.

■ **1. Tag – Donnerstag, 27.02.2014, 13.00 – 13.15 Uhr**

Modernisierungsansätze – steuerungsorientiert, konsolidierungsorientiert und ganzheitlich orientiert

Thomas Jablonski und Thorsten Schmidt, Die Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

Steuerungsorientierte Ansätze

13.15 – 14.00 Uhr

Das Neue Kommunale Steuerungsmodell der KGSt

Dr. Alfred Reichwein, Programmbereichsleiter „Organisationsmanagement“ und „Informationsmanagement“, KGSt, Köln

14.00 – 14.45 Uhr

Steuerungskonzept für den österreichischen Bund

Isabell Egger-Peitler, Research and Teaching Assistant am Institut für Public Management, Wirtschaftsuniversität Wien

Konsolidierungsorientierte Ansätze

15.15 – 16.00 Uhr

Im Dialog zur zukunftssicheren Landesverwaltung – der besondere saarländische Weg

Elmar Schmidt, Leiter des Referates Verwaltungsmodernisierung, Personalentwicklungs- und Koordinationsstelle, Personal-Service-Center, Strukturreformen, Staatskanzlei des Saarlandes

16.00 – 16.45 Uhr

Vom Konsolidierungsprojekt zum neuen Steuerungssystem – Ziel-, Prozess- und Ressourcenmodellierung (ZPRM) in Solingen

Jochen Gottke, Leiter der Konzernkoordinierung in der Klingenstein Solingen

Systemische Ansätze

16.45 – 17.30 Uhr

Change-Fähigkeit als Voraussetzung für programmatische Verwaltungsmodernisierung beim Regierungspräsidium Gießen

Dr. Lars Witteck, Regierungspräsident Gießen

■ **2. Tag – Freitag, 28.02.2014, 9.00 – 10.00 Uhr**

„Gemeinsam mehr bewirken“: Wirkungsorientierte Steuerung und Kulturwandel im Modernisierungsprogramm CHANGE²

Christian Hübel, Referatsleiter der Strategischen Steuerung, Stadt Mannheim
Alexandra Kriegel, stellvertretende Leiterin der Fachgruppe Verwaltungsarchitektur, Stadt Mannheim

10.00 – 11.00 Uhr

Partizipatives Change-Management – eine Schweizer Perspektive: Reorganisation der Obergerichtsstrukturen des Kantons Bern

Prof. Dr. Frank Dievernich, Professor für Organisation, Führung und Personal, Hochschule Luzern

Forum Bürgerorientierung

Donnerstag, 27.02.2014, 13.00 – 17.30 Uhr

Kaffeepause 15.00 – 15.30 Uhr

Freitag, 28.02.2014, 9.00 – 11.00 Uhr

Bürger und Verwaltung

Das Forum beschäftigt sich mit den neuesten Entwicklungen und Konzepten zum gesamten Beziehungsfeld „Bürger und Verwaltung“. Angesprochen werden dabei nicht nur die Aspekte Bürgerorientierung und Bürgerbeteiligung, sondern auch das Bürgerengagement. Der Stand der wissenschaftlichen Forschung zum Thema wird dabei ebenso berücksichtigt wie Praxisbeispiele.

■ **1. Tag – Donnerstag, 27.02.2014, 13.00 – 13.15 Uhr**

Moderation und Einführung:

Andrea Frenzel-Heiduk, Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Bremen

13.15 – 14.15 Uhr

Bürgerengagement und Bürgerorientierung – ein Überblick

Sigrid Meinhold-Henschel, Projektleiterin bei der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

14.15 – 15.00 Uhr

Web-2.0-basierte Beratung im Bürgerservice

Prof. Dr. Birgit Schenk, Professorin für Verwaltungsmanagement/eGovernment, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

15.30 – 16.30 Uhr

Bürgerbeteiligung am Beispiel der Stadt Ulm

Gunter Czisch, Erster Bürgermeister der Stadt Ulm

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Sollen die Bürger entscheiden? Direkt-demokratische Elemente bei Großprojekten der Stadtentwicklung

Prof. Dr. Klaus J. Beckmann, Präsident der Akademie für Raumforschung und Landesplanung

■ **2. Tag – Freitag, 28.02.2014, 9.00 – 10.00 Uhr**

Bürgerbeteiligung im Strategieprozess „Essen 2030“

Monika Hanisch, Büro Stadtentwicklung, Stadt Essen

10.00 – 11.00 Uhr

Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg – Praxisbeispiele

Hannes Wezel, Referent im Stab der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Staatsministerium Baden-Württemberg

Forum Inklusion

Donnerstag, 27.02.2014, 13.00 – 17.30 Uhr

Kaffeepause 14.45 – 15.15 Uhr

Freitag, 28.02.2014, 9.00 – 11.00 Uhr

Inklusion – Chance und Herausforderung für Kommunen

Das Forum stellt sich der speziellen Herausforderung für die Handlungsebene der Kommunalverwaltung mit all ihren Elementen: Berichterstattung, Analyse, politische Weichenstellung, Planung und Steuerung.

■ 1. Tag – Donnerstag, 27.02.2014, 13.00 Uhr: Begrüßung

Dr. Jürgen Hartwig, Hochschule Bremen

Drs. Dirk Willem Kroneberg, Hanze Hogeschool Groningen

13.05 Uhr: Eröffnung

Inklusion – Gewinn oder Gefahr?

Michael Löher, Vorstand Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin

13.15 Uhr

Inklusion – eine Perspektivbetrachtung

Prof. Dr. Albrecht Rohrmann, Professor für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt soziale Rehabilitation und Inklusion, Universität Siegen

13.45 Uhr

Best Practice I: Ein Landkreis auf dem Weg zur Inklusion

Helge Klinkert, Dezernentin Jugend, Familie und Soziales, Kreis Siegen-Wittgenstein;

Michael Schäfer, Fachserviceleiter Kreis Siegen-Wittgenstein

14.15 Uhr

Best Practice II: Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune

Dr. Volkmar Kunze, Oberbürgermeister, Stadt Zeitz, Sachsen-Anhalt

15.15 Uhr

Best Practice III: Inklusion ist mehr!

Dr. Ulrike Baumheier, Stadt Osterholz-Scharmbeck, Projekt LINES

15.45 Uhr

Best Practice IV: Almere, inclusive city in a new land. Lessons learned and now what next?

Prof. Dr. Rick Kwekkeboom, Professorin Community Care, Hogeschool van Amsterdam

16.15 Uhr

Best Practice V: Inklusion als Entwicklungschance der Stadtplanung – am Beispiel des Alsterdorfer Marktes

Thomas Eisenreich, Evangelische Stiftung Alsterdorf, Hamburg

16.45 Uhr

Inklusion – ein Muss!

Dr. Joachim Steinbrück, Landesbehindertenbeauftragter der Freien Hansestadt Bremen

■ 2. Tag – Freitag, 28.02.2014, 9.00 Uhr:

Inklusion als Aufgabe des Kommunalen Sozialmanagements

Professor Dr. Stephan Maykus, Professor für Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit, Hochschule Osnabrück

9.30 Uhr

Umsetzung der UN-Konvention in Österreich – Ist Inklusion messbar?

Dr. Max Rubisch, Abteilungsleiter Behindertenrecht und Behindertenpolitik: österreichische, europäische und internationale Fragen im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien

10.00 Uhr: Diskussion mit Auditorium und Referent/innen

Inklusion – Die nächsten Schritte

Leitung: Professor Dr. Jochen Windheuser

10.45 Uhr: Schlusswort

Dr. Jürgen Hartwig, Hochschule Bremen

Drs. Dirk Willem Kroneberg, Hanze Hogeschool Groningen

Mittagessen

Donnerstag 27.02.2014, 11.30 – 13.00 Uhr

Das gemeinsame Mittagessen findet statt im Restaurant „Intermezzo – Café – Bistro in der Glocke“.

Das „Intermezzo“ ist über einen hinteren Eingang ca. 3 Min. vom Haus der Wissenschaft entfernt.

Weitere Infos unter www.intermezzo-restaurant.de

Hinweis für das Forum Inklusion, das in den Räumen der „Werkstatt Bremen“ im Treffpunkt KWADRAT, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen stattfindet: Das Restaurant Intermezzo in der Bremer Glocke ist fußläufig ca. 5 Min. vom Treffpunkt KWADRAT entfernt. Wegbeschreibung siehe bitte unter www.evk2014.de

Abendevent

Donnerstag, 27.02.2014, ab 19.00 Uhr

Das Abendevent findet am Donnerstag ab 19.00 Uhr im **Polit-Kult-Lokal „Ständige Vertretung“**, Böttcherstr. 3-5, in der Bremer Innenstadt statt. www.staev.de

Es wird ein Abendbuffet mit Bier, Wein und Kaltgetränken gereicht. Alle Leistungen sind in der Kongressgebühr enthalten. Eine Anmeldung wird über die mit der Rechnung verschickten Teilnehmerunterlagen erbeten.

Abschlussplenum

Freitag, 28.02.2014, 11.00 – 13.00 Uhr

Zusammenfassung aus den Foren

Moderation:

Michael Klöker, Chefredakteur innovative VERWALTUNG

Mensch und Verwaltung – Motivation und lebenslanges Lernen als Schlüssel zur erfolgreichen Verwaltungsarbeit?

Prof. Dr. Sonia Lippke, Professorin für Gesundheitspsychologie, Jacobs Centre on Lifelong Learning, Jacobs University Bremen

Aktualisierte Informationen zum Programm unter: www.evk2014.de

Änderungen in Programminhalt, -ablauf und Referent/innenbesetzung vorbehalten.



19. Europäischer Verwaltungskongress 2014

27. und 28. Februar 2014,
Haus der Wissenschaft, Bremen

Thema: **Mensch und Verwaltung – was bewegt den öffentlichen Sektor jenseits von Konsolidierung und Automation?**

Tagungstermin: 27. und 28. Februar 2014

Tagungsort: Haus der Wissenschaft · Sandstr. 4/5 · 28195 Bremen

Das Entgelt beträgt für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:

Euro 225,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **15.02.2014**, danach Euro 250,- zzgl. MwSt. (jeweils inklusive Mittagessen und Getränken)

Für andere Teilnehmer:

Euro 315,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **15.02.2014**, danach Euro 350,- zzgl. MwSt. (jeweils inklusive Mittagessen und Getränken)

Gruppentarife: Gruppenrabatte ab drei Anmeldungen auf Anfrage.

Studententarife: In begrenztem Umfang besteht für Studenten die Möglichkeit einer kostenlosen Teilnahme. Informationen auf Anfrage.

Anmeldung: Anmeldungen werden durch das Formular auf der Rückseite, durch formloses Schreiben unter Angabe des Namens und der Anschrift des Teilnehmers sowie der eventuell davon abweichenden Rechnungsadresse oder im Internet unter www.evk2014.de/anmeldung.htm erbeten.

Dort finden Sie u. a. auch ein PDF-Anmeldeformular.

Die Anmeldung wird zeitnah per E-Mail bestätigt. Die Rechnung mit weiterführenden Kongressinformationen wird bis zwei Wochen vor Veranstaltung bzw. bei später eingehenden Anmeldungen direkt nach der Anmeldung per Post verschickt.

Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% berechnet. Bei später eingehenden Stornierungen wird die gesamte Kongressgebühr fällig. Ein Vertreter kann selbstverständlich benannt werden.

Konferenz-Komitee:

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Busse, Hochschule Bremen
- Dr. Jürgen Hartwig, Leiter des Europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung und Leiter des Dualen Studiengangs Public Administration, Hochschule Bremen
- Jürgen-Peter Henckel, ehem. Kanzler der Hochschule Bremen
- Thomas Jablonski, Die Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
- Michael Klöker, Chefredakteur innovative VERWALTUNG, Wiesbaden
- Dr. Wolfgang Meyer-Meisner, w2m-net veranstaltungen
- Thorsten Schmidt, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

Planung - Organisation - Durchführung:

w2m-net veranstaltungen, Wilhelm-Herbst-Str. 12,
28359 Bremen, Tel. +49 421 167 606 19,
Fax +49 421 896 767 922, info@w2m-net.de



Ein Besuch in Bremen lohnt sich:

Die attraktive historische Innenstadt mit dem weltberühmten Rathaus, dem Roland, der Böttcherstraße und dem Schnoorviertel, die bremischen Häfen, die Nähe zur Nordsee und das grüne Umland mit den Künstlerdörfern Worpswede und Fischerhude machen Bremen zu einem lohnenden Reiseziel – auch für Freizeitaktivitäten in Zusammenhang mit der Kongressveranstaltung.

Zimmervermittlung:

Für Kongressteilnehmer wurde in folgenden Hotels ein Abrufkontingent eingerichtet, in das sich die Veranstaltungsteilnehmer unter dem Stichwort „w2m-net/EVK“ direkt einbuchen können:

Hotel Ibis Bremen Altstadt

Faulenstr. 45, 28195 Bremen, Tel.: +49 421 30480
www.ibishotel.com/Bremen
EZ-Preis von € 75,00 (inklusive Frühstücksbuffet)

Hotel Schaper-Siedenburg

Bahnhofplatz 8, 28195 Bremen, Tel.: +49 421 30870
www.siedenburg.bestwestern.de
EZ-Preis von € 74,00 (inklusive Frühstücksbuffet)

Preiswertere Hotels auf Anfrage: w2m-net, Tel.: +49 421 167 606 19

Anfahrt zum Haus der Wissenschaft, Bremen:

Das Haus der Wissenschaft befindet sich in der Bremer Innenstadt in unmittelbarer Nähe des Bremer Doms.

Von der A1 kommend, Abfahrt Hemelingen, Richtung Innenstadt. Von der A27 kommend, am Bremer Kreuz Richtung Osnabrück, Abfahrt Hemelingen, Richtung Innenstadt. Direkt neben dem Haus der Wissenschaft finden Sie ein Parkhaus.

Vom Flughafen aus erreichen Sie das Haus der Wissenschaft innerhalb 15 Min. bequem mit der Straßenbahn, Linie 6 (Haltestelle Domsheide). Vor dort sind es 5 Min. zu Fuß bis zum Veranstaltungsort.

Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Haus der Wissenschaft mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24 und 25 (Haltestelle Schüsselkorb).

Achtung: Forum Inklusion – Raumänderung

Das Forum Inklusion im Anschluss an das Mittagessen findet nicht im Haus der Wissenschaft, sondern in Räumen der „Werkstatt Bremen“ statt und zwar im:

Treffpunkt KWADRAT, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Der Veranstaltungsort ist fußläufig ca. 10 Min. vom Haus der Wissenschaft entfernt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.evk2014.de



19. Europäischer Verwaltungskongress 2014

27. und 28. Februar 2014,
Haus der Wissenschaft, Bremen

Thema: **Mensch und Verwaltung – was bewegt den öffentlichen Sektor jenseits von Konsolidierung und Automation?**

Anmeldeformular

Faxanmeldung: +49 421-896 767 922

oder per Post: w2m-net veranstaltungen,
Wilhelm-Herbst-Str. 12, 28359 Bremen

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum 19. Europäischen Verwaltungskongress am 27. und 28.02.2014 im Haus der Wissenschaft Bremen.

Die Anmeldung wird zusammen mit der Rechnungsstellung bestätigt. Das Entgelt beträgt für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:

225,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **15.02.2014**, danach 250,- € zzgl. MwSt. | **Für andere Teilnehmer:** 315,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **15.02.2014**, danach 350,- € zzgl. MwSt.

(alle Preise inklusive Mittagessen und Getränken)

Ich nehme an folgender Parallelveranstaltung teil:

- Forum Personal
- Forum Strategie & Steuerung
- Forum Bürgerbeteiligung
- Forum Inklusion

Name/Vorname

Amt/Firma

Straße/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift